



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT SICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Evi Brill kennt die Halle und sucht den Namen des Dachs

Oberursel (ach). „Ich wusste sofort, dass es die Gewerbehalle hinter der Jet-Tankstelle ist, nach der gefragt war“, sagt Evi Brill, die Gewinnerin des Stadträtsels, das der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel jeweils am ersten Donnerstag im Monat in der Oberurseler Woche stellt. Aber wie die Dachkonstruktion heißt und nach wem sie benannt ist, das wusste die Oberurselerin natürlich nicht. „Also ging es ans Googeln“, erzählt sie schmunzelnd und fügt hinzu: „Wie so oft beim Stadträtsel.“ Und was sie am erstaunlichsten findet: Auch Fragen aus der Lokalgeschichte lassen sich in aller Regel – manchmal mühelos, manchmal mit etwas Sucherei – im weltweiten Netz beantworten.

Die Antwort vom Monat davor hat sie allerdings nicht herausgefunden. „Dass der Urselbach innerhalb der Stadt auch den Beinamen Herzbach trägt, hatte ich zuvor noch nie gehört“, bekennt die Gewinnerin, die in Bad Homburg geboren und in der Freiligrathstraße aufgewachsen ist. Doch auch mit etwas Schwierigkeiten die richtige Antwort zu finden, das spornt die Gewinnerin an, fast jedes Rätsel zu lösen und einzuschicken. „Aber mit dem Gewinnen hat es nun zum ersten Mal



geklappt. Ich freue mich.“ Erwin Beilfuss, der das Rätsel gestellt hatte, erläuterte, dass es seines Wissens keine weiteren Zollingerdächer in Oberursel gibt, wohl aber Dächer, die in der Form ähnlich seien. Reihenhäuser in Frankfurt hätten eine nach dem Merseburger Stadtbaurat Friedrich Zollinger benannte Dachkonstruktion.

Die meisten Beispiele seiner patentierten Dachlösung finde man jedoch mehr im Bereich Dessau oder Berlin, meist im Wohnungsbau, doch sogar einer riesigen Lokomotivhalle sei ein Zollingerdach aufgesetzt worden. In Zeiten der Suche nach Möglichkeiten zum kostensparenden Bau von Wohnungen erinnere man sich zunehmend wieder der über 100 Jahre alten Erfindung.



Der Geschäftsführer des Hochtanus Verlags, Michael Boldt (links), und Erwin Beilfuss vom Geschichtsverein gratulieren der Gewinnerin Evi Brill.

Foto: Bachfischer